Rundbrief

Dezember 2022

Augsburg-Land

Mitglieder-Info der GRÜNEN
Kreisverband Augsburg-Land

Sprecher*innen: Simone Linke, Felix Senner
Kasse (komm.): Ernst Strack
Schriftführerin: Katja Treischl
Beisitzer*innen: Nina Rebele, Markus Emmert, Sabine Müller

Unsere Themen im Dezember auf einen Blick

3 **Für den Vorstand**

5 Wahlen 2023: Mach mit beim Wahl-AK!

5 Reise nach Berlin 2023

Aktuelles aus dem Landtag

6 Danke für die Zusammenarbeit

6 Erster Spielabbruch in der Regionalliga Bayern wirft vor allem zwei Fragen auf

7 Treffen der LAG Landwirtschaft in Augsburg

Aktuelles aus dem Bezirkstag

8 Klimaleitbild des Bezirks Schwaben

8 Heike Uhrig gewinnt den Schwäbischen Frauenpreis FRIEDA

Aktuelles aus dem Kreistag

10 Volle Windkraft voraus! Wir GRÜNEN treiben den Ausbau der Windenergie voran

11 Mobilitätskonzept des Landkreises: Fragen und Antworten

Aktuelles aus dem Kreistag

12 Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

13 Bericht 3 zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans

15 Nachhaltigkeit in unserer Region: Treffen bei der Krämerin

Aktuelles aus den Ortsverbänden

16 OV Bobingen: Windkraft auf Bobinger Flur

17 OV Großaitingen: "Essen für einen guten Zweck"

18 OV Biberbach: Besichtigung einer Kinder garten-Waldgruppe

18 OV Biberbach: Walderkundung "Weniger Forst, mehr Wald"?

19 OV Schwabmünchen: 1.000 Bahn-Fahr pläne SMÜ-A verteilt

20 OV Schwabmünchen: ENDLICH! Der Basar für Frauenkram findet wieder statt!

20 **Kurz & knapp**

21 **Termine**

Für den Vorstand

Liebe Mitglieder,

wir blicken auf ein Jahr voller Unsicherheit zurück.

Erstmals seit Jahrzehnten stand Deutschland am Rande eines Krieges. Am 24. Februar 2022 geriet die Weltordnung aus den Fugen als der russische Präsident Putin die Ukraine angriff. Die junge Ampelregierung musste sich mit Thema Lieferung von Waffen an die Ukraine auseinandersetzen. Gerade für uns - als Friedenspartei - ist es nur schwer auszuhalten, dass unser Frieden nur durch Waffenlieferungen erhalten werden kann.

Der Krieg verdeutlichte uns auch wie abhängig Deutschland von Russland ist. Die steigenden Kosten für Gas und Strom zeigen uns, wie fragil der gesellschaftliche Frieden ist. Die Bundesregierung forcierte unter anderem den Ausbau von erneuerbaren Energien und erstmals seit Jahrzehnten wurden in zahlreichen Stadt- und Gemeinderäten über Wind- und Solarenergie diskutiert. Dies ist eine positive Entwicklung, dass Klimaschutz inzwischen in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist.

Neben dem Krieg hat uns Corona auch in den vergangenen Monaten begleitet. Auch in diesem Jahr gab es immer Corona-Wellen, allerdings mussten inzwischen nur noch sehr wenige Menschen in einem Krankenhaus intensivmedizinisch versorgt werden.

Auch persönlich mussten wir in diesem Jahr einen Verlust verkraften. Unser langjähriger Kreiskassierer Alf Leber ist nach kurzer schwerer Krankheit am 15. Juli verstorben. Sein umfangreiches Wissen und sein großes Engagement fehlt uns.

Wir möchten nicht nur zurückblicken, sondern auch den Ausblick auf das kommende Jahr wagen:

Am 8. Oktober 2023 finden die Bezirks- und Landtagswahlen statt. Unser Ziel ist das Ergebnis der letzten Wahl zu toppen und wir freuen uns mit Max und Lukas (Stimmkreis 705), Cemal und Klaus (Stimmkreis 702) und Constantin und Heidi (Stimmkreis 704) engagierte und motivierte Direktkandidat*innen zu haben.

Das kommende Jahr wird weitgehend durch den Wahlkampf dominiert werden. Wir hoffen auf eine ähnliche Veranstaltung wie das Schwabmünchner Festzelt 2017 mit Robert Habeck.

Zudem finden im Herbst 2023 Vorstandswahlen statt. Falls Interesse an einem Amt im Vorstand besteht, meldet Euch bitte bei Juliane unter **info@gruene-augsburgland.de**.

Gerne stehen auch die Mitglieder des Vorstandes für Fragen zur Verfügung.

Nun wünschen wir Euch und Euren Lieben ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2023.

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr mit Euch grüne Politik zu machen!

Simone und Felix
für den Vorstand

Kreisversammlung am 11. Januar 2023

Am **11. Januar 2023 um 19:00 Uhr** findet **im Wirtshaus Strasser in Gersthofen** unsere nächste Kreisversammlung statt zum Schwerpunktthema Windenergie. Wir freuen uns, dass wir mit unserem Vorstandsmitglied Sabine Müller eine Expertin zur Windkraft in unserem Kreisverband haben. Sabine wird einen Vortrag halten und steht für Fragen zur Verfügung. Fragen könnt Ihr gerne vorab einsenden an: info@gruene-augsburgland.de.

Als Tagesordnung ist geplant:

TOP 1: Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
TOP 2: Verabschiedung der Protokolle
TOP 3: Wahl des Schatzmeisters
TOP 4: Windenergie - Vortrag von Sabine Müller
TOP 5: Bezirks- und Landtagswahl 2023 mit aktuellen Informationen
TOP 6: Sonstiges

Wir freuen uns auf Euch und eine Interessante Veranstaltung.
Simone und Felix
f. d. Vorstand

Wahlen 2023

Mach mit beim WAHL-AK!

Liebe Mitglieder,

auch zu den kommenden Bezirks- und Landtagswahlen installieren wir wieder einen Wahl-AK. Der Auftakt fand bei der Ortssprecher*innen-Versammlung am 12. Dezember 2022 statt.

Die/der Eine oder Andere wird sich fragen „Wahl-AK, was ist das?“ Wir möchten Euch kurz über die Aufgaben dieses Gremiums informieren. Zunächst kann jede oder jeder teilnehmen und es werden keine Erfahrungen aus früheren Wahlkämpfen benötigt, denn jeder Wahlkampf ist anders. Der Wahl-AK koordiniert den Wahlkampf auf Kreisebene. Jeder OV kann selbstverständlich auch einen Wahl-AK gründen, der den Wahlkampf auf regionaler Ebene organisiert.

Eine der Aufgaben des Wahl-AK ist es, gemeinsam mit den Kandidat*innen eine Kampagne zu planen. Des Weiteren gehören die Organisation und Koordination von Veranstaltungen mit Promis oder die Gestaltung von Flyern und Plakaten dazu.

Wenn Ihr Euch angesprochen fühlt, aber nicht die notwendigen zeitlichen Ressourcen über die gesamten 10 Monate habt - kein Problem. Wir freuen uns auch, wenn ihr uns zeitweise unterstützt!

Wir freuen uns, wenn Ihr unsere Kandidat*innen bei der kommenden Bezirks- und Landtagswahl durch Eure Mitarbeit im Wahl-AK unterstützen möchtet. Bitte meldet Euch unter info@gruene-augsburgland.de ggf. mit der Anmerkung, in welchem Bereich ihr den Wahl-AK unterstützen könnt.

Reise nach Berlin 2023

Unsere schwäbische Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin im BMFSFJ, **Ekin Deligöz**, hat unsere Mitglieder im Kreisverband zu einer Fahrt nach Berlin eingeladen. Es wird u.a. die Gelegenheit geben den Bundestag, evtl. den Bundesrat und/oder ein Ministerium, möglicherweise auch Gedenkstätten, zu besichtigen. Das genaue Reiseprogramm werden wir vssl. im Frühsommer 2023 erfahren. **Anmeldungen erfolgen jedoch schon ab jetzt bis zum 31. Januar 2023 unter** info@gruene-augsburgland.de.

Die Reise wird vom Bundespresseamt finanziert, sodass Kosten für Fahrt (mit der Bahn ab Ulm), Unterkunft (Doppelzimmer) und Verpflegung übernommen werden.

Es gibt zwei mögliche Termine: vom 09. bis 12. Juli 2023 und vom 15. Bis 18. November 2023

Aktuelles aus dem Landtag

Danke für die Zusammenarbeit und frohe Weihnachten

Liebe Freundinnen und Freunde,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende und für mich ist das ein guter Zeitpunkt, bei Euch mal wieder Danke zu sagen. Danke für Euer großes ehrenamtliches Engagement in den Gemeinderäten und im Kreistag, im Kreisverband und in den Ortsverbänden und natürlich danke für Euer Vertrauen bei der Aufstellung zur nächsten Landtagswahl. Ich wünsche Euch erholsame Feiertage und Alles Alles Gute für das (Wahl-) Jahr 2023. Packen wir es dann wieder gemeinsam an – ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch!

Liebe Grüße,
Euer Max

Erster Spielabbruch in der Regionalliga Bayern wirft vor allem zwei Fragen auf

Hankofen-Hailing, Pipinsried, Vilzing. Nein, das ist keine willkürliche Aneinanderreihung bayerischer Provinz, sondern die Spitzenklasse des Amateurfußballs. In der sogenannten Regionalliga Bayern tummeln sich Vereine an der Pforte zum bezahlten Fußballgeschäft. Es sind aber nicht die klangvollen Namen der oben Genannten oder sportliche Höchstleistungen, die zuletzt für Schlagzeilen gesorgt haben. Sondern vielmehr ein Eklat am Rande der Begegnung Türkgücü München – FC Bayern München II: Fans der Gästemannschaft hatten ein Banner mit der Aufschrift „FC Bayern Fanklub Kurdistan“ am Zaun befestigt und damit Spieler, Funktionäre und Sicherheitskräfte des Heimteams auf den Plan gerufen. Diese nämlich sahen sich provoziert und wollten die gerade begonnene Begegnung erst fortsetzen, sobald das Banner den Weg aus dem Stadion gefunden hat. Nachdem es den Ordnern nicht gelang, die sogenannte Zaunfahne zu ergreifen, stürmten Polizeikräfte den Block und nahmen das Banner unter Schlagstock- und Pfefferspray-Einsatz gewaltsam an sich. Die traurige Bilanz: 24 Verletzte und der erste Spielabbruch in der zwölfjährigen Geschichte der Regionalliga Bayern.

Als sportpolitischer Sprecher meiner Fraktion und regelmäßiger Stadiongänger ärgert mich das Vorgehen der Polizei maßlos. Vor allem bleiben zwei Fragen im Raum stehen: Wie verhältnismäßig ist dieser Einsatz, den ein strafrechtlich nicht relevantes Banner ausgelöst hat – noch dazu zu einem Zeitpunkt, als das Spiel schon abgebrochen war? Was ist uns das Recht auf freie Meinungsäußerung in einem Fußballstadion wert? Nach dem Sportgerichtsurteil des Fußballverbandes (Neuansetzung der Partie als Geisterspiel, 3000 Euro Strafe für

den FCB und 1500 Euro für Türkgücü) beginnt für uns als Fraktion erst die parlamentarische Aufarbeitung. Mit zwei Anfragen an die Staatsregierung und einem Bericht des zuständigen Polizeidirektors samt Aussprache haben wir den Vorgang im Landtag platziert und die Aufklärungsarbeit deutlich beschleunigt. Der Polizeieinsatz wird umfangreich aufbereitet, zudem wurde ein Ermittlungsverfahren wegen eines möglichen Körperverletzungsdeliktes im Amt gegen Unbekannt eingeleitet, hat mir das Innenministerium versichert. Genau dieser Vorgang macht aber deutlich, woran es im Freistaat noch immer hapert: Wir Grüne fordern nach wie vor eine*n Unabhängige*n Polizeibeauftragte*n als Anlaufstelle bei polizeilichem Fehlverhalten sowie eine Kennzeichnungspflicht unter uniformierten Einsatzkräften in geschlossenen Einheiten. Die Polizei wird so bürgernäher und eigenverantwortlicher, das zeigt auch die Erfahrung in anderen Bundesländern.

Mehr zum Thema:
https://www.deutschlandfunk.de/sport-am-sonntag-untere-fussball-ligen-gewalt-100.html

https://www.kicker.de/gruene-kritisieren-polizei-einsatz-gegen-bayernfans-die-rechte-enden-nicht-am-stadiontor-927043/artikel

https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-tuerkguecue-polizeieinsatz-heimstetten-plakat-folgen-1.5702751

Treffen der LAG Landwirtschaft in Augsburg
Wertschöpfungskette der Bio- und Vollwertbäckerei Schubert

Termin 15.01.2023
Zeitraum: 10 - 13 Uhr

Treffpunkt: Bäckerei Schubert

Berliner Allee 40 – Augsburg
Bzw. Proviantbachstr. 1 (Parkplatz)

Ablauf:

- 10 Uhr: Treffpunkt Bäckerei Schubert
  Begrüßung durch Inhaber Frank Schubert
- Vorstellung der Bäckerei und Führung durch die Produktion
- 11.30 Uhr: Ökologische Verarbeitung & Rohstoffsicherung
  Frank Schubert (Bäckerei Schubert) & Andreas Hopf (Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH)
- Ab 12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen und offene Diskussion im Café Himmelgrün (bei der Bäckerei)

Um Anmeldung wird gebeten an maria.krieger@gruene-keh.de

Auf eure Teilnahme freut sich die LAG Landwirtschaft, ländliche Entwicklung & Wald
Sprecher*innen Gisela Sengl & Gerhard Waas

Aktuelles aus dem Bezirkstag

Klimaleitbild des Bezirks Schwaben

Der Bezirk Schwaben setzt sich zum Ziel bis zum Jahr 2030 in all seinen Verantwortlichkeiten und Tätigkeiten klimaneutral zu sein. Dabei wird folgende Priorisierung vorgenommen:

1. Minderung der Treibhausgasemissionen
2. Kompensation unvermeidbarer Emissionen durch Maßnahmen im eigenen Bereich

Außerdem wurden noch folgende qualitative Punkte beschlossen:

1. Eine Berichterstattung soll jährlich verbindlich im Bau-, Umwelt- und Energieausschuss erfolgen.
2. Der Bezirk Schwaben nimmt seine Multiplikatorfunktion wahr und veranstaltet Austauschtreffen mit den Kommunen Schwabens.
3. Der Bezirk Schwaben nutzt seine Einrichtungen mit direktem Bürgerkontakt, um Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu fördern.

Herzliche Grüße
Eure Annemarie

Heike Uhrig gewinnt den Frauenpreis FRIEDA

(von Ursula Reichenmiller-Thoma, OV Aystetten)

Im Rahmen des Festaktes „40 Jahre GRÜNE im Schwäbischen Bezirkstag“ am 28.10.2022 im Augsburger Augustana-Saal wurde als Höhepunkt zum ersten Mal der Frauenpreis FRIEDA verliehen.

Melitta Hippke eröffnete als Schirmherrin die Preisverleihung und Bezirkssprecherin Eveline Kuhnert moderierte. Als Laudatorinnen konnten Barbara Lochbihler und Eva Lettenbauer gewonnen werden. Die Mitinitiatorin des Frauenpreises Bezirksrätin Heidi Terpoorten war krankheitsbedingt leider nur aus der Ferne dabei.

Die Jury setzte sich aus drei Frauen der BezirksAG FRAUENVOLLMACHT, der Bezirks-sprecherin und beratend einer Bezirksrätin zusammen.

Unter den zahlreichen Bewerberinnen konnte sich Heike Uhrig mit ihren beiden Projekten „Plastikfrei - Zero Waste in Schule und Kindergarten“ und ihrem Unverpackt-Laden „Die Krämerin“ durchsetzen.

Heike stößt nicht nur Projekte an, sondern sie fühlt sich für ihre Projekte und die dabei engagiert Mitarbeitenden verantwortlich. Sie begleitet die Projekte maßgeblich und arbeitet mit vollem Engagement selbst mit. Heike bezeichnet sich selbst als „Gschaftlhuberin“, vorausschauend und innovativ denkt sie ihre Projekte zukunftsweisend weiter. Sie nimmt nicht nur andere Menschen mit ihren Ideen mit, sondern begeistert viele zu einer neuen Sicht auf Umwelt- und Klimaschutz, Artenvielfalt, auf Teilhabe aller Menschen und zeigt, wie beim Mitmachen jede*r einen Beitrag dazu leisten kann.

FRIEDA-Preisträgerin Heike Uhrig mit Staatsministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth MdB, Viktoria Putina und Anna Ottmann (v.l.n.r.)

Die Jury zeichnete deshalb als Gesamtprojekt das erste Projekt „Plastikfrei“ mit Stammtisch, Zertifizierung „Plastikfreie Schule“ und „Recup, Mehrwegsystem für Gastronomien“ zusammen mit dem darauf aufbauenden zweiten Projekt „Die Krämerin“ – Unverpacktladen (ökologisch, bio, regional) im Genossenschaftsmodell mit Treffpunkt, Infos und Arbeitsplatz für Menschen mit Behinderung aus.

FRIEDA wurde als ökologischer, nachhaltiger, regional und auf den Bezirk ausstrahlender, inklusiver Projekt-Preis von ihrer Laudatorin Eva Lettenbauer MdL an Heike überreicht.

Der schwäbische Frauenpreis FRIEDA wurde jeweils an eine weibliche Persönlichkeit und ein Projekt im Bezirk Schwaben vergeben. „Beide Preisträgerinnen haben sich in herausragender Weise für Frauen eingesetzt und/oder als Frauen in den Bereichen Umwelt, Soziales, Kultur oder Nachhaltigkeit in besonderem Maße in Schwaben gewirkt. FRIEDA ist laut Ausschreibung ein Preis von Frauen für Frauen: **F**rauen, **r**espektvoll, **i**nklusiv, **e**mpathisch, **d**emokratisch, **a**chtsam (Ausschreibungstext)“.

Für ihr Schaffen als bildende Künstlerin wurde Anna Ottmann ausgezeichnet. Sie setzt sich in ihren Werken mit dem Frau-Sein auseinander und stößt mit ihren Bildern Prozesse der Wahrnehmung des weiblichen Körpers in den Betrachtenden an, bringt andere Frauen in Kontakt mit sich selbst und dem eigenen Frau-Sein.

Einen Sonderpreis erhielt Viktoria Putina, die als Leiterin des Waisenhauses für mehrfach behinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Großstadt Krywyj Rih im Südosten der Ukraine die Flucht von 82 jungen Heimbewohner*innen aus dem Kriegsgebiet nach Ursberg ermöglichte.

Aktuelles aus dem Kreistag

Volle Windkraft voraus! Wir GRÜNEN treiben den Ausbau der Windenergie voran

(von Silvia Daßler, Fraktionsvorsitzende)

Wo man auch schaut - Das Thema Windenergie ist ein großes und wichtiges, für unsere Städte und Gemeinden, als auch für uns auf Landkreisebene. Für uns ist schon lange klar: Der Klimawandel und die zunehmende Ressourcenverknappung erfordern einen grundlegenden Um- und Ausbau des Energieversorgungsystems. Zur Umsetzung der auf Bundes- und Länderebene verankerten Klimaschutzziele und zur Reduzierung der Abhängigkeiten von Lieferungen fossiler Brennstoffe aus Drittstaaten, müssen auch wir die erneuerbaren Energien in der Region deutlich ausbauen! Wir haben in Bayern und in unserer Region bekanntermaßen einen großen Nachholbedarf im Bereich der Stromgewinnung aus Windkraftanlagen. Inzwischen wurde die 10H-Regel in Bayern gelockert, die Planung von Windrädern und die Genehmigungsverfahren vereinfacht. Daher haben wir einen Antrag gestellt, der der Dringlichkeit des Ausbaus von Windenergie nachkommt. Darin fordern wir:

1. Die Ausweisung von 1,8 % der Regionsfläche für Windenergie bereits bis 01.01.2027
2. Als Ziel bis 2032 eine größere Fläche auszuweisen als die für 2032 gesetzlich vorgesehene Fläche von 1,8 %
3. Eine zusätzliche Stelle im Planungsverband, um die anfallende Arbeit umfassend und zügig bewältigen zu können

Der Antrag kann auf unserer Webseite im Detail nachgelesen werden:

Antrag: Zum Ausbau von Windenergie im Landkreis Augsburg

Unsere Kreisrätin Doris Lurz (li.) mit weiteren grünen Mitgliedern im Planungsverband Christine Kamm, Stefan Wagner und Ursula Kneissl-Eder (v.l.n.r.).

Im Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbands Augsburg am 7. Dezember 2022 wurde auf unseren Antrag und denen der grünen Augsburger Stadträt*innen dann einstimmig als Zielvorgabe beschlossen, bis spätestens Ende 2027 mindestens 1,8 % der Fläche des Regionalen Planungsverbands Augsburg als Vorranggebiete für Windenergie auszuweisen. Nur wenn im Planungsgebiet ausreichend Vorranggebiete festgelegt sind, haben Kommunen wieder die erwünschte Planungshoheit und Steuerungsmöglichkeiten bei der Ansiedlung von Windkraftanlagen. Auch aus Verwaltungsgründen ist es sinnvoll, die Fortschreibung des Regionalplans Wind in einem einstufigen Verfahren durchzuführen und die erforderlichen Ziele schnell zu erreichen - und das Verfahren nicht bis 2032 in die Länge zu ziehen, wie es der bayerische Gesetzgeber vorsieht.

Die Pressemitteilung zum Planungsausschuss am 07.12.2022 findet Ihr **HIER**.

Mobilitätskonzept des Landkreises: Wir haben nachgefragt
Wie steht es um die Ausweitung des Carsharing-Angebots und um das Betriebliche Mobilitätsmanagement?..... und Antworten erhalten.

(von Silvia Daßler, Fraktionsvorsitzende)

Im Frühsommer 2022 wurde vom Kreistag ein Mobilitätskonzept für unseren Landkreis beschlossen. Das betriebliche Mobilitätsmanagement und die Ausweitung des Carsharing-Angebots sind dabei wesentliche Punkte, die wichtige Impulse für eine Verkehrswende und damit für mehr Klimaschutz setzen können. Deshalb haben wir eine Anfrage gestellt und wollten wissen, wie es mit der Umsetzung der geplanten Projekte vorangeht.

Die Leiterin des Fachbereichs Klimaschutz und Mobilität, Johanna Rügamer, hat uns in einem ausführlichen Bericht schriftlich geantwortet, von dem wir Euch an dieser Stelle eine Zusammenfassung geben möchte.

1. Wie weit sind die Planungen für den „Runden Tisch Carsharing“?

   Der erste „Runde Tisch Carsharing“, zu dem alle Kommunen, die noch kein Carsharing-Angebot haben, eingeladen wurden, fand im September 2022 statt. Für das Frühjahr 2023 ist ein zweiter Runder Tisch geplant mit Kommunen, die bereits Carsharing nutzen, und die dann mit Informationen zur zielgerichteten Ansprache von neuen Carsharing-nutzer*innen versorgt werden sollen.

2. Wie weit ist das Projekt „Betriebliches Mobilitätsmanagement“?

   Das Projekt „Betriebe machen mobil – betriebliches Mobilitätsmanagement im Landkreis Augsburg“ startete im November 2022 mit fünf Großunternehmen und ist für acht Monate angesetzt. Da sich bei der Suche nach Teilnehmenden überraschenderweise auch mehrere kleine Unternehmen (20 bis 40 Mitarbeiter*innen) gemeldet haben, wird für Herbst 2023 ein Angebot speziell für kleine Unternehmen angestrebt.

3. Wo gibt es evtl. Probleme bei der Umsetzung und welche Unterstützung wäre deshalb unter Umständen nötig?

   Für das 1. Mobilitätsforum für den Landkreis Augsburg, welches im November 2022 stattfand, lag der Fokus auf der Vernetzung der Kommunen mit unterschiedlichen Mobilitätsakteuren aus der Region. Jedoch haben lediglich 8 von 46 Kommunen das Angebot wahrgenommen, da es laut einiger Rückmeldungen der Kommunen derzeit viele dringlichere Themen und Termine gibt.

   In die Konzeption des Mobilitätsforums 2023 sollen die Erfahrungen aus diesem Jahr mit einfließen. Als Ziel wurde ausgegeben noch mehr Kommunen zu erreichen.

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Mehr Schutz von Frauen und Mädchen gegen Gewalt, auch bei uns im Landkreis

(von Silvia Daßler, Fraktionsvorsitzende)

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, der jährlich am 25. November stattfindet, hat auch das Landratsamt auf Anregung unserer Fraktionsvorsitzenden Silvia Daßler bei der Fahnenaktion „frei leben ohne Gewalt“ mitgemacht und ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen gesetzt. In einer gemeinsamen Presseerklärung mit dem AK Frauen haben wir u.a. die Kritik der unabhängigen Expert*innengruppe des Europarats (GREVIO) aufgegriffen, Deutschland weise gravierende Defizite beim Schutz von Frauen gegen Gewalt auf. Die Expert*innengruppe fordert u.a. den Ausbau von mehr Frauenhäusern und Beratungsstellen, was sich auch in unserem Landkreis zeigt, denn auch hier ist das Angebot an Frauenhausplätzen zu gering. Zudem fordert Silvia Daßler: „Für dringend notwendig halten wir die Einrichtung von Gewaltschutzambulanzen als Anlaufstellen für alle Opfer von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt“.

Unsere vollständige Pressemitteilung gibt’s **HIER**.

Der AK Frauen auf der Finissage der Ausstellung »gesichtslos – Frauen in der Prostitution«

(von Juliane Vinzelberg, Sprecherin AK Frauen)

Am Abend des 25. November 2022 haben wir uns vom AK Frauen getroffen, um gemeinsam in die Foto-Ausstellung „gesichtslos - Frauen in der Prostitution“ zu gehen und der anschließenden Finissage mit Podiumsdiskussion „Prostitution in Augsburg – gestern – heute – morgen?“ zu lauschen. Beeindruckend, was der Verein Augsburger*innen gegen Menschenhandel im Annahof auf die Beine gestellt hat. Wir haben geballte Ladung zivilgesellschaftliches Engagement erlebt und aufwühlende Eindrücke vom Gespräch mitgenommen, inklusive der Feststellung, dass sich die Situation in Deutschland und überhaupt die Möglichkeit sexuelle Handlungen „einzukaufen“ so absolut gar nicht übereinbringen lässt mit dem Artikel 1 unseres Grundgesetzes.

Wir leben in einer Parallelgesellschaft, denn wie sonst kann es sein, dass sich Frauen prostituieren müssen, dabei täglich, stündlich Gewalt, Frauenhass, Erniedrigung und Menschenverachtung erfahren?! Und das schier Ernüchternde ist, dass sich an der Gesetzgebung so schnell nichts ändern wird, schließlich muss die gerade bestehende zunächst geprüft werden….. bis 2025 soll der Bericht erfolgen. Dabei ist längst bekannt, dass die momentane Gesetzgebung an der Realität der betroffenen Frauen vorbeiführt. Rodica Knab arbeitet als Traumatherapeutin mit Prostituierten in Augsburg. Sie erklärte gemeinsam mit einer ehemaligen Prostituierten auf dem Podium, dass die Frauen zum ganz überwiegenden Teil aus Osteuropa stammen und nur sehr wenig Deutsch sprechen. Ihr Weg raus aus der Prostitution scheint möglich, wenn den Frauen Perspektiven aufgezeigt werden, sie eine Anlaufstelle und Vertraute haben, die sie dabei unterstützen.

Bericht 3 zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Nahverkehrsraum Augsburg 2015plus

(von Silvia Daßler, Fraktionsvorsitzende)

Am 01.12.2022 fand eine weitere Sitzung des Steuerungskreises zur Vorbereitung der Fortschreibung des NVP statt. Dabei ging es um die Erläuterung der Bestandsaufnahme und die weitere Differenzierung und Herausarbeitung der verschiedenen Bedarfe der unterschiedlichen Regionen, die Festlegung von Zielen und der möglichen Umsetzungsstrategien.

Die Arbeitsweise innerhalb dieses Gremiums ist inhaltlich differenziert, intensiv und sehr konstruktiv gewesen. Marion Brülls als Vertreterin der Grünen Fraktion Aichach-Friedberg und ich, als Vertreterin der Grünen Fraktion Augsburg-Land konnten viel „nachfragen, ergänzen, ändern und abklären".

Die endgültige Verabschiedung über Arbeitspaket 1 (Bestandsaufnahme) und Arbeitspaket 2 (Leitziele) wird in einer voraussichtlich gemeinsamen Ausschusssitzung im ersten Quartal 2023 stattfinden. Mit diesem Beschluss sind dann die ersten beiden Arbeitspakete abgeschlossen und bilden die Grundlage für das dritte Arbeitspaket (Maßnahmen).

Ein kurzer Überblick.

Leitbild und Leitziele für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans im AVV-Raum

1. Leitbild: Mobilitätswende und Verdopplung der Fahrgastzahlen

Hintergrund

Die Verkehrsministerkonferenz hat am 29.06.2021 zur Erreichung der gesetzlichen Klimaziele des KSG einen Beschluss gefasst, der die Verdoppelung der Fahrgastzahlen im ÖPNV bis zum Jahr 2030 (gegenüber Stand 2019) als gemeinsames Ziel von Bund und Ländern festlegt (ggf. Ergänzung durch die in Beschluss befindliche „ÖPNV-Strategie des Freistaats Bayern“).

Als Reaktion darauf haben sich am 20.09.2021 zudem 115 deutsche Städte, Landkreise und Verkehrsverbünde in einem gemeinsamen Positionspapier zum Ziel der Verdopplung des Fahrgastaufkommens im öffentlichen Verkehr bekannt und nehmen dabei ausdrücklich Bezug auf den entsprechenden Beschluss der Verkehrsministerkonferenz.

Interessant zu wissen:
Der Augsburger Verkehrsverbund, die Stadt Augsburg sowie die Landkreise Aichach-Friedberg, Dillingen an der Donau und der Landkreis Augsburg haben die vom Oberbürgermeister der Stadt München koordinierte Stellungnahme seinerzeit mitunterzeichnet und sich zum Ziel der Verdoppelung der Fahrgastzahlen im ÖPNV bis 2030 bekannt.

2. Diskussion und Festlegung der Leitziele

Beispiel:

Leitziel A: Möglichst hohe Verlagerung von MIV auf ÖPNV, um die Belastung mit Klimagasen aus dem Verkehrssektor zu reduzieren (Zielbeitrag für Klimaschutz).

Leitziel B: Herstellung einer flächendeckenden Mindestversorgung mit ÖPNV-Angeboten, um auch Personen ohne PKW eine selbständige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen (Verbesserung der Erschließungswirkung).

Leitziel C: Verbesserung der Möglichkeiten zur intermodalen Verknüpfung des ÖPNV, um dessen Erreichbarkeit zu erhöhen. (Verbesserung der Erschließungswirkung)

Auf die Verschiedenheiten und sehr unterschiedlichen Bedarfe soll auch mit flexiblen Angeboten reagiert werden.

Weitere Punkte:

Soziale Komponente des ÖPNV

Aufgrund unseres Hinweises wurde neben der Bedeutung des ÖPNV für die CO_2-Reduzierung und weiterer Umweltbelange wie etwa die Reduktion der Lärmbelastung und gesundheitsschädigender Feinstaub- bzw. Stickoxidbelastungen auch die soziale Bedeutung des ÖPNV mit aufgenommen: „Im Unterschied zum MIV ist ein ÖPNV-Angebot auf der Basis sozialadäquater Tarife insbesondere nach konsequenter Umsetzung der gesetzlichen Ziele bezüglich der Barrierefreiheit praktisch von allen Einwohnerinnen und Einwohnern unabhängig von Alter, Führerschein- oder Fahrzeugbesitz gleichwertig nutzbar. Wer nicht Autofahren kann oder sich kein eigenes Auto leisten kann oder möchte, muss damit keine Abstriche bei seiner Mobilität machen. Die Verdoppelung des ÖPNV leistet zudem einen Beitrag, den Verkehr sicherer zu machen die Zahl der Unfälle und Verkehrsopfer zu reduzieren".

Ausbau von Tangentialverkehren

Deutlich herausgearbeitet wurde auch der Bedarf nach „Tangentialverkehren". Nicht alle Menschen müssen in die Stadt Augsburg. So wird ein besonderer Fokus auf Tangentialverbindungen gelegt, die eine deutliche Verbesserung der Erreichbarkeit von Verkehrszielen ermöglichen, die nicht im Stadtzentrum liegen (insbesondere Klinikum, Universität, Gewerbegebiete), so dass ein zeitraubender Umweg über das Stadtzentrum nicht mehr und damit erforderlich ist.

Beispiel: Das (Straßenbahn-)Netz wird durch das Einfügen von Tangentiallinien mit qualitativ hochwertigen Busverkehren „vom Stern zum Spinnennetz" weiterentwickelt.

Nachhaltigkeit in unserer Region: Im Gespräch mit Genossenschaftsgründer, Bio-Landwirten und Öko-Modelmanager bei der Krämerin

(von Silvia Daßler, Fraktionsvorsitzende)

Im November haben wir grünen Kreisrät*innen Die Krämerin in Schwabmünchen besucht, um uns einen Einblick in dieses tolle Projekt zu verschaffen, und auch in die aktuellen Herausforderungen bei der Herstellung und Vermarktung von biologisch erzeugten Lebensmitteln.

Konstantin Wamser, neben Heike Uhrig Mitinitiator und -gründer, berichtete über das Jahr seit der Ladenöffnung und die Besonderheiten einer Genossenschaft. Als solche nämlich wurde Die

Krämerin mit großem ehrenamtlichen Engagement und der Beteiligung von inzwischen 238 Genoss*innen auf die Beine gestellt. Heute zeigt sich: Die Genoss*innen stehen hinter ihrem Laden, denn dieser hat sich als feste Größe in Schwabmünchen etabliert.

Ulrich Deuter, Manager der Öko-Modellregion Stadt.Land.Augsburg, informierte uns über sein Arbeitsfeld im Projektgebiet Augsburg Stadt und Land. Er erklärte uns die Ziele, Menschen für Regionalität und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und Betriebe entlang der Wertschöpfungskette von regional und ökologisch erzeugten Produkten miteinander zu vernetzen. Dieser Abend eignete sich sehr gut dafür: Schließlich waren auch Hans und Katharina Pfänder vom Pfänder Hof und Simon Nachtrub als Bio-Landwirte dabei und schilderten aus ihrer Perspektive die momentane Situation der Biobauern in der Region.

Vorstand der Krämerin, Konstantin Wamser, zwischen seinen Lieferanten, den Bio-Landwirten Hans Pfänder (li.) und Simon Nachtrub (re.)

Aktuelles aus den Ortsverbänden

Ortsverband Bobingen

Windkraft auf Bobinger Flur – Information und Workshop in Reinhartshausen

(von Uwe Malinowski, OV-Sprecher)

Für uns war und ist es wichtig vor politischen Beschlüssen im Stadtrat zum Thema Windkraft den Austausch mit den potenziell Betroffenen in den Ortsteilen zu suchen. Denn wir verstehen unter echter Bürgerbeteiligung, dass nicht nur Ergebnisse präsentiert werden, sondern dass die Bobinger*innen wirklich mitgestalten können.

Dabei haben wir die aktuell, auch bei uns in der Region relevanten Gesetzesänderungen, sowie Informationsquellen vorgestellt. Unsere Zielsetzung ist ganz klar:

Was wir wollen:

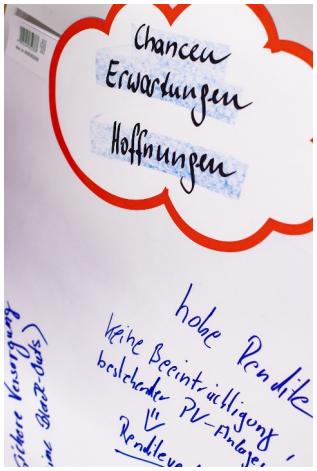
Windkraftanlagen mit signifikanter kommunaler Beteiligung sind durch jährliche wiederkehrende Einnahmen und eine deutlich größere erneuerbare Stromproduktion ein Teil der Lösung. Eine Beteiligung der Bobinger Bürger*innen zur Akzeptanzsteigerung und der gemeinwohlorientierten Kommune sind Pflicht, damit ein Teil der Wertschöpfung vor Ort bleibt. Wir möchten mit Windkraft auch den Industriestandort Bobingen durch vor Ort produzierte Energie sichern.

Was wir nicht wollen:

Wir lehnen rein durch ortsfremde Investoren gebaute Anlagen ohne kommunale und Bürger*innenbeteiligung ab, insbesondere solche, die menschrechts- und demokratiefeindliche Stakeholder haben.

Anschließend haben wir in einem World-Café-Workshop haben wir gemeinsam über vier Themen diskutiert:

1. Chancen, Erwartungen und Hoffnungen
2. Risiken & Befürchtungen
3. Natur- & Umweltschutz
4. Finanzierung & Beteiligung



Die Grundstimmung und das Feedback auf der Veranstaltung war bemerkenswert, denn die Anwesenden zeigten großes Interesse und waren grundsätzlich aufgeschlossen für Windkraft. In seinem **Blogartikel** fasst Lukas Geirhos die Ergebnisse im Detail zusammen.

Wir planen im kommenden Januar bzw. Februar vom OV Bobingen aus auch einen gemeinsamen Austausch mit anderen OVs, um das Thema Windkraft auch interkommunal zu diskutieren. Interessierte dazu können sich gerne bei uns melden unter **uwe.malinowski@gruene-bobingen.de**

Ortsverband Großaitingen

„Essen für einen guten Zweck“ hieß es am 26. November beim Aitinger Advent am Stand der GRÜNEN Großaitingen

(von Marwin Hillenbrand, OV-Sprecher)

Der Verkauf von Chili con carne und die vegane Version Chili sin carne in Bio-Qualität war ein voller Erfolg und so kamen 280,- € zusammen. Im Rahmen unserer Ortsversammlung im Gasthof Grüner Baum in Reinhartshofen fand nun am 5. Dezember die Scheckübergabe an den Verein Glühwürmchen e.V. statt.

Der Verein unterstützt krebs-, schwerst- und chronisch kranke Kinder und deren Familien. Gegründet wurde Glühwürmchen e.V. vor 20 Jahren von betroffenen Eltern und wird bis heute ausschließlich von ehrenamtlichen Mitgliedern geführt. Der Verein ist in Kontakt zu anderen Hilfsorganisationen, der Klinikseelsorge und zum psychosozialen Dienst am Schwäbischen Kinderkrebszentrum in Augsburg. Ein besonderes Anliegen ist es, den Kindern die häufigen Klinikaufenthalte bzw. die Umstände, die ihre Erkrankung mit sich bringt,

erträglicher zu machen. Familien werden z.B. auch finanziell unterstützt, wenn die Krankenkasse bestimmte zusätzliche Leistungen nicht übernimmt, sei es bei der rollstuhlgerechten Umrüstung des Familienautos oder bei Reha-Maßnahmen. Auch Herzenswünsche werden nach Möglichkeit immer wieder erfüllt.

Das Chili wurde in kompostierbaren Suppenschalen aus Zuckerrohr und einem Löffel aus Birkenholz ausgegeben und konnte danach auch wieder bei uns am Stand abgegeben werden, so dass es nicht mit dem Restmüll vermischt wurde. Geschmückt wurde unser Stand mit Fichtenzweigen und mit selbstgebastelten Sternen aus Brotzeittüten.

Mehr auf **gruene-grossaitingen.de**

Ortsverband Biberbach

Besichtigung einer Kindergarten-Waldgruppe

(von Birgit Gruber-Ipfling, OV-Sprecherin)

Am 24.11.2022 ermöglichte der Ortsverband Biberbach interessierten (werdenden) Eltern die Besichtigung der Waldgruppe des Kindergartens in Nordendorf. Zu der Veranstaltung kamen interessierte Mütter, Michaela Leinweber und Herbert Quis vom Ortsverband Biberbach und eine Gemeinderätin aus Biberbach. Die Teilnehmenden konnten den laufenden Betrieb der Waldgruppe beobachten, ihnen wurden das Konzept und die Örtlichkeiten vorgestellt und es wurden zahlreiche Fragen beantwortet. Die Ortsgruppe will damit für Interessierte die Möglichkeit schaffen, sich zu informieren und sich untereinander zu vernetzen. Dies könnte die Grundlage sein, um die Einrichtung einer Waldgruppe in Biberbach voranzutreiben. Einige Anwesende haben bereits signalisiert, dass sie das Thema weiterverfolgen werden.

Walderkundung „Weniger Forst, mehr Wald?“

(von Birgit Gruber-Ipfling, OV-Sprecherin)

Am Sonntag, 23.10.22, lud der OV der Grünen in Biberbach unter der Überschrift „Weniger Forst, mehr Wald?“ zu einer Walderkundung ein. Mehr als zwei Dutzend Interessierte versammelten sich bei bestem Wanderwetter am ehemaligen Forsthaus in Affaltern, bevor es unter der fachkundigen Führung vom Schauer Toni zwei Stunden durch das angrenzende Waldgebiet ging. Kurzweilig und äußerst spannend informierte der pensionierte Förster zu Themen wie Waldumbau und -pflege, erklärte Begriffe wie Naturverjüngung und ging auf die ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen der aktuellen Waldpflege ein. Tipps für Waldbesitzer*innen, Geschichten aus dem Alltag eines Försters sowie die Umarmung eines besonders beeindruckenden Baumexemplars rundeten den Spaziergang

ab. Jürgen Scharrer, Ortssprecher der Grünen in Biberbach, fasste die Erkenntnisse des Nachmittags zusammen: Eine gute Mischung aus „Forst und Wald“ muss und kann die Zukunft unseres Waldes sein. Am Ende kam die gut gelaunte Gruppe am Lagerfeuer zusammen und beendete die gelungene Veranstaltung in geselliger Runde.

Ortsverband Schwabmünchen

1.000 Bahn-Fahrpläne SMÜ-A in Schwabmünchen verteilt

(von Franz Hiemer, Beisitzer im OV-Vorstand)

Augsburg ▸ Schwabmünchen

4:50	Mo-Fr	8:47	täglich	14:47	täglich	20:32	täglich
5:22	Mo-Fr	9:10*	Mo-Fr	15:18	Mo-Fr	21:33	täglich
5:32	Sa,So	9:47	täglich	15:47	täglich	22:32	täglich
6:10*	Mo-Fr	10:10*	täglich	16:10*	täglich	23:33	täglich
6:17	Mo-Fr	10:47	täglich	16:25*	Mo-Fr	0:18	täglich
6:32*	Mo-Fr	11:10*	Mo-Fr	16:45	täglich		
6:32	Sa,So	11:47	täglich	17:10*	Mo-Fr		
6:47	Mo-Fr	12:12*	täglich	17:47	täglich		
7:10*	Mo-Fr	12:48	täglich	18:10*	täglich		
7:37**	Mo-Fr	13:25	Mo-Fr	18:47	täglich		
7:47	täglich	13:47	täglich	19:10*	Mo-Fr		
8:10*	täglich	14:10*	täglich	19:47	täglich		

* Hält nur Bobingen
**Hält nicht Inningen

Gültig vom 11.12.2022 bis 09.12.2023

DIE GRÜNEN wünschen eine gute Fahrt!

Schwabmünchen ▸ Augsburg

5:03	Mo-Fr	8:32*	Mo-Fr	14:48	täglich	19:48	täglich
5:33	Mo-Fr	8:48	täglich	15:32*	täglich	20:48	täglich
5:48	Sa,So	9:32*	täglich	15:48	täglich	21:03^	täglich
6:02	täglich	9:48	täglich	16:18	Mo-Fr	21:48	Sa,So
6:17	Mo-Fr	10:32*	Mo-Fr	16:32*	Mo-Fr	22:09*	täglich
6:32**	Mo-Fr	10:48	täglich	16:48	täglich	23:07	täglich
6:48	täglich	11:32*	täglich	17:16	Mo-Fr	0:20	täglich
7:01*	täglich	11:51	täglich	17:32*	täglich		
7:12	Mo-Fr	12:48	täglich	17:48	täglich		
7:17	Mo-Fr	13:32*	täglich	18:32*	Mo-Fr		
7:32*	Mo-Fr	13:48	täglich	18:48	täglich		
7:48	täglich	14:17	Mo-Fr	19:32*	täglich		

* Hält nur Bobingen
**Hält nur Bobingen & Morellstraße
^ Hält nur Bobingen & Inningen

gruene-schwabmuenchen.de

Im OV Schwabmünchen wurde im Vorfeld viel darüber diskutiert, ob die jährliche Fahrplan-Verteilung in Zeiten von Smartphone und Bahn-App überhaupt noch angebracht ist. Einige Bahnreisende sagten dann auch „Nein danke, ich benutze die App“, aber mehr als 80 % waren sehr erfreut über das Kärtchen.

In einer Blitzaktion wurden bei eisiger Kälte (-10°C) und eiskalten Fingern am Montagmorgen in zwei Stunden mehr als 300 Fahrpläne verteilt. Danach in der Gleisunterführung bereit gelegte Fahrpläne waren am nächsten Tag auch alle vergriffen.

Die anderen Fahrpläne wurden an vielen Orten und Geschäften in Schwabmünchen und nicht zuletzt bei den Bahnhofswärter*innen ausgelegt.

So schnell wie die Pläne diesmal wieder weg gewesen sind, wird sicher auch im nächsten Jahr eine Neuauflage diskutiert.

ENDLICH! Der Basar für Frauenkram findet wieder statt

(von Heike Uhrig, OV-Sprecherin)

Am Freitag, 20. Januar 2023 ab 17 Uhr findet endlich der beliebte Basar für Frauenkram im Kunsthaus in der Bahnhofstraße 7 in Schwabmünchen wieder statt.

Vielleicht hast Du auch schon wie viele Andere sehnlichst darauf gewartet und weißt: An diesem Abend können Frauen im Kunsthaus nach neuen Lieblingsstücken stöbern und anprobieren, ein Glas Prosecco trinken, frische Pizza essen und natürlich viel ratschen und lachen.

Wenn Du also gut erhaltene Kleidung, Schuhe und Accessoires verkaufen lassen möchtest, kannst Du eine Verkaufsnummer per eMail anfordern unter frauenkram-schwabmuenchen@web.de

Kurz & knapp

CO^2 einsparen bei der Tonnenleerung (von Henrike Paede, OV Stadtbergen)

In Gegenden mit kleinen Grundstücken muss das Müllfahrzeug alle paar Meter für nur eine Tonne anhalten - und wieder neu anfahren. Letzteres verursacht viel CO^2-Ausstoß.
Bei der Müllabfuhr lassen sich ganz einfach Sprit, CO^2 und Lärm einsparen: Wenn Tonnen und gelbe Säcke zur Leerung bzw. Abholung nicht einzeln vor jedem Grundstück, sondern in Grüppchen zusammenstehen, muss das schwere Müllfahrzeug nicht ständig für nur wenige Meter neu anfahren. Das kostet nicht mehr als ein paar Schritte.

Ein guter Sammelplatz für Tonnen und gelbe Säcke ist die nächste Straßenlaterne. Oder man stellt die eigene Tonne einfach neben die des Nachbarn. Allerdings ist es wichtig, 90 cm Durchgangsbreite einzuhalten, damit auch Kinderwagen und Rollstühle noch durchpassen.

Macht mit - Jede und jeder trägt Verantwortung für unser Klima!

Radentscheid Bayern: Unterstütze die Crowdfunding-Kampagne!

Du wünscht dir zum Fest vor allem mehr Klimaschutz und, dass endlich mehr für die Verkehrswende passiert? Dann werde selbst aktiv und unterstütze das Volksbegehren Radentscheid Bayern! Denn mit einem bayernweiten Radgesetz wollen wir die Verkehrswende und den Klimaschutz im Freistaat ein großes Stück vorantreiben.

Dafür brauchen wir Dich!
Unterstütze die laufende Crowdfunding-Kampagne:
https://www.startnext.com/radentscheid-bayern

Aktuelle Termine

Auch unter: gruene-augsburgland.de/termine

Montag, 02. Januar 2023 um 19:30 Uhr im CINEPLEX Königsbrunn, Bgm.-Wohlfarth-Straße 81
Grünes Kino „Unser Boden, unsere Erde" (Dokumentarfilm 2020, mit anschließendem Filmgespräch, weitere Informationen unter: gruene-koenigsbrunn.de

Mittwoch, 04. Januar 2023 um 19:30 Uhr
Kreisvorstandssitzung der GRÜNEN Augsburg-Land
Anmeldung unter: info@gruene-augsburgland.de

Mittwoch, 11. Januar 2023 um 19:00 Uhr in der „Ratsecke" im Wirtshaus Strasser, Augsburger Straße 1 in Gersthofen
Kreisversammlung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Augsburg-Land

Sonntag, 15. Januar 2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr, Berliner Allee 40 bzw. Proviantbachstr. 1 (Parkplatz) in Augsburg
Exkursion der LAG Landwirtschaft, ländlicher Raum und Forst: Wertschöpfungskette der Bio- und Vollwertbäckerei Schubert
Anmeldung unter: maria.krieger@gruene-keh.de

Freitag, 20. Januar 2023 von 17:00 bis 21:00 Uhr im Kunsthaus Schwabmünchen, Bahnhofstr. 7
8. Schwabmünchner Basar für Frauenkram
Der AK Frauen trifft sich um 17:00 Uhr, um gemeinsam auf den Basar zu gehen

Samstag, 21. Januar 2023 in Augsburg
Bezirksdelegiertenkonferenz (BezDK) / Schwäbische Aufstellungsversammlung für die Wahlen 2023

Impressum: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Augsburg-Land
V.i.S.d.P.: Simone Linke und Felix Senner

Lindauer Straße 11, 86399 Bobingen
Tel: 08234/ 80 39 770, Fax: 08234/ 80 39 771
eMail: info@gruene-augsburgland.de

Bürozeiten: Mittwochs von 09:00 bis 12:00 Uhr (Schulferien ausgenommen),
sowie nach Vereinbarung